

Letzte Telegramme.

Berlin, 6. Febr. Der Kaiser erließ gestern Abend bei dem Alexander-Regiment, um einem Abschiedsbesuch zu Ehren des früheren Regimentscommandeurs v. Samini beizuwohnen. Anwesend waren u. a. auch Prinz Friedrich Leopold, der russische Oberst Nepolitschitzki, die Generale v. Sahle und v. Winterfeld.

Moskau, 6. Febr. Der Kaiser empfing mittags den russischen Gesandten von Wlarsens und empfing nachmittags den Obersten Nepolitschitzki in Abschiedsaudienz.

Berlin, 6. Febr. v. Mantuffel hat sich über die Absicht, auch sein Reichstagsmandat niederzuliegen, dem einstimmigen Wunsch der Fraktion gegen, seine Entlassungen noch vorbehalten. Den Vorsitz im geführten (Ester-) Ausschuss wird Herr v. Mantuffel weiterführen.

Berlin, 6. Febr. In dem Befinden des Direktors Anton v. Werner ist leider noch keine Besserung eingetreten. Der Künstler ist von Magenkrämpfen und einem Gallensteinleiden heimgejagt.

Frankfurt, 6. Febr. Der Frankf. Ztg. wird aus New York gemeldet: Die Tarifkommission begünstigt den Staffellarif für alkoholische Getränke, so daß die Regierung dadurch ein Kampfmittel gegen die in amerikanischen Produkten ausströmenden Länder erhält.

Hamburg, 6. Febr. Der finnische Dampfer "Aegir" von Danzow kommend, traf in der Döse, eingeschlossen von hiesigen Fischweibern den hiesigen Dampfer "Hanna" und den hiesigen Dampfer "Hanna". Letzterer litt an Spülenmangel. Der "Aegir" verfuhr vergeblich an die "Hanna" heraus zu kommen.

Bonn, 6. Febr. Wegen des bekannten blutigen Zusammenstoßes mit der Reichswehr "Allemannia" wurden gestern drei Mitglieder der Studentenvereinigungen "Alfalta" zu zwei bis vier Monaten Gefängnis und mehrere andere zu Geldstrafen verurteilt.

Wien, 6. Febr. Der Kaiser tritt am 18. d. M. seine Reise nach der Riviera an und wird 20 Tage dort verweilen, eventuell auch einen Abstecher nach Korfu machen.

Wien, 6. Febr. Wie ein Vorkorrespondenz wissen will, ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß der Kaiser Fräulein Josefi die Kaiserin von Kap Martini nach Korfu begleitet. Der Auszug wird 20 Tage dauern.

Agram, 6. Febr. Heute wurde das Urtheil gegen die Steuerverweigerer publiziert. Unter den vierzehn zum Tode Verurtheilten wurde das Urtheil gegen drei, nämlich Michael Drezovic, Sin Betret-Polofac und Michael Zanatic, bekämpft. Von den übrigen elf wurden drei zu lebenslänglicher, die anderen zu zehn- bis zwanzigjährigen schweren Kerker verurteilt. Der Scherfrüher Vollef ist mit seinen Geheilen bereits hier eingetroffen und wird die Exekution morgen um 8 Uhr morgens vollziehen. Die Publikation des Urtheils gegen den zweiten Buzich der Dande erfolgt nächster Tage.

Marsfeld, 6. Febr. Der Gesundheitsrath beschloß, daß kein aus Bombay kommendes Schiff ausladen darf, sondern jedesmal die Abfede verlassen muß.

Homburg, 6. Febr. Die Bewegung unter den Studenten dauert fort. In Neapel mußten Truppen eingesetzt werden. Mehrere Soldaten wurden verurteilt, zahlreiche Verhaftungen sind vorgenommen. In Turin ist die Universität geschlossen.

Antwerpen, 6. Febr. Als gestern Nachmittag der Rebell, welcher drei mehreren Tagen auf der Scheibe lag, sich gehoben hatte, ließen gleichzeitig zahlreiche Schüsse aus dem Hafen, wobei sechs Schiffe vollbrannten. Zwei davon gingen verloren, doch konnte die Besatzung gerettet werden. Die anderen vier erlitten beträchtliche Spalten.

Wladigow, 6. Febr. Die Feuerbrunst vom letzten Donnerstag hat auf der hiesigen Werft einen Materialschaden von einer Million angerichtet. Sechs Feuerwehrlöcher und zwei Schiffe wurden schwer verlest. Man glaubt, daß Brandschiffung vorliege.

Genève, 6. Febr. Auf einem Mastenfall bei der Remiturier Mizer brach Feuer aus; es entfiel eine furchtbare Panik, wobei 2 Frauen in den Flammen umkamen.

Belgrad, 6. Febr. Nachdem die Grundlagen einer neuen Verfassung, an deren Verwirklichung König Milan theilgenommen hat, festgestellt sind, hat Milan heute Belgrad verlassen. Er reist über Wien nach dem Süden. König Nikola ist wie erst Ende Februar nach Belgrad kommen.

Konstantinopel, 6. Febr. Die Porte kaufte abnormals ihre bei den Großmächten accreditirten Vertreter, hinsichtlich des Reformprojektes der konstantinopler Botschafterkonferenz Gegenvorstellungen zu machen.

Petersburg, 6. Febr. Der Oberkammerherr des Kaiserthums, Wirklicher Staatsrath, Kammerherr Sultizki ist zum Mitglied des Konseils des Ministers des Innern ernannt worden.

Ueber die Wirren auf Kreta

sind noch folgende Meldungen eingetroffen:

Athen, 5. Febr. (Meldung der "Agence Havas") Nach den letzten Nachrichten aus Kreta sind 760 Soldaten in der Gegend der Bälle auf die Christen. Die Mohammedaner haben die christlichen Stadttheile in Brand und Plunder; das Feuer droht den ergriffenen Palast und die griechischen Schulen zu erreichen. Drei Viertel der christlichen Stadttheile stehen in Flammen; mehrere christliche Familien, welche auf die Kriegsschiffe flüchten wollten, wurden von den Türken angegriffen, mehrere Personen sind getödtet worden. Die Zahl der Opfer wird auf 300 geschätzt. Gerüchteleise verläutet, die mohammedanische Bevölkerung, welche die zum Schutze der katholischen Kirche und Schule gelandeten französischen Seecrete angegriffen. Aus Methymno wird gemeldet, daß 300 Mohammedaner den Palast des Gouverneurs belagern und Aufhebung des Befehls verlangen, welcher den türkischen Familien untersagt, abzureisen; in Heraklion scheint Ruhe zu herrschen. — Die französischen Schiffe beginnen die kretischen Küstlinge nach Wllo zu befördern; 760 Frauen und Kinder sind bereits an Bord des italienischen Panzers in Wllo angekommen. Die Konsuln haben Panzer verlassen und sich auf dem Seewege nach Kreta begeben können. Einer späteren Depesche zufolge haben die Konsuln in Kreta die an Bord der Schiffe begeben. Die Konsulate sind mit christlichen Familien angefüllt.

Im Verlaufe der heutigen Sitzung der griechischen Deputirtenkammer wurde seitens der Regierung mitgetheilt, daß die Kriegsschiffe "Hydra", "Myla" und "Mantis", sowie drei Torpedobote Befehl erhalten hätten, zum Schutze der griechischen Unterthanen nach Kreta abzuschiffen. Statt erklärte im Namen der Opposition, daß diese der Regierung ihre Unterstützung andeuten lassen werde. Die Sitzung wurde unter begeisterten Beifallsbezeugungen des Saales und der Tribünen geschlossen.

Der Minister des Meeres Stufes besuchte heute die Vertreter der fremden Mächte, um denselben über die Entsendung der Kriegsschiffe nach Kreta beruhigende Aufklärungen zu geben. Kommandant der "Hydra", Kapitän Kretsch, Flügeladjutant des Königs, M. Pränis versichert sicheres Abgange.

Konstantinopel, 6. Febr. Meldung des "Wiener Korrespondenz-Büros": Die hier eingetroffenen Meldungen aus Kreta haben hervor, daß dortselbst infolge andauernder Straßenkämpfe unter den nichtkriegerischen Einwohnern große Panik herrscht. Desherreider und andere Anführer flüchten auf die Kriegsschiffe "Maria Theresia" und "St. Bento". Das österreichische Konsulat, in welchem sich viele Flüchtlinge befinden, wird von einem Detachement Matrosen bewacht. Die Christen überreichen dem Konsulatscorps ein Memorandum, in welchem wegen der langsamen Durchführung der Reformen Bitten erhoben werden. Die Christen werden vielfach beschuldigt, den Beginn der Straßenkämpfe verursacht zu haben, andererseits ist aber als erwiesen anzunehmen, daß ein türkisches Komitee die Einmischung von Wollammanern nach den Städten zum Zwecke einer Demonstration gegen die Durchführung der Reformen ins Werk gesetzt hat. Das Konsulatscorps ist eingeschritten. Man hofft eine vorübergehende Beruhigung herbeiführen zu können. Die Worte hat die vom Generalgouverneur bringende verlangten Truppenverpflichtungen aus dem Grunde nicht bewilligt, weil man befürchtet, daß die Ankunft der Truppen den Ausfall aufs neue entfachen würde.

Rom, 6. Febr. Nachdem hier eingetroffenen Depesche aus Kreta haben sich die türkischen Truppen gegen den Statthalter Verowitch Pascha angelehnt. Derselben sind in Kreta eingeschlossen und haben verschiedene Tabakfabriken in Kreta gefaselt. Der österreichische und der italienische Konsul haben alles an, um ein Unterwegsgeleit zu verhindern, und es ist ihnen auch gelungen, aus dem Kloster Christoph 300 halbwachsende Frauen und Kinder zu retten. Der Kommandant des Kriegsschiffes "Actina" hat trotz hochgehender See 700 Menschen an Bord genommen. Nach weiteren Mittheilungen hat sich der italienische Konsul mit seiner Familie an Bord des Schiffes "Actina" begeben und die übrigen italienischen Staatsangehörigen veranlaßt, sich ebenfalls auf das Schiff zu retten.

Rom, 6. Febr. Meldung der "Agenzia Stefani" aus Kreta von heute: Infolge einer später als unrichtig erkannten Nachricht, daß eine bewaffnete Bande von Wollammanern in Kretin 27 Personen der Christen getödtet hätten, befahl der Wali, Mitts noch nach gegen diese Bande vorzugehen. Es verläutet, daß 20 Soldaten getödtet seien. Geiern soll ein Schirmgeleit bei Kreta haltgefunden und bis zum Abend geordnet haben. An mehreren Punkten sah man Flammen emporfliegen. Mehrere Konsuln und Wälle, die in der Nähe des Dorfes Halepa waren, konnten sich nicht nach Kreta begeben. Die Bevölkerung von Halepa flüchtete in die Wohnungen der Konsuln und legte an Bord der Kriegsschiffe. Der Kampf um Kreta hört nachts auf die Feuerbrunst dauert fort. Die Konsuln danken der französischen, englischen und italienischen Kriegsschiffe um thun und die Flüchtlinge zu sammeln.

Zweiter.

Magdeburg, 6. Febr. (Orig. Telegram.) Kornzecker excl von 92proz. Rendement —, Kornzecker excl. 88proz. Rend. 9.60 — 9.75. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7.20 — 7.75. Schwach. Brodfrümdel I. 23.25, Brodfrümdel II. —, Gem. Brodfrümdel mit Fass 23 — 23.75. Mehl No. 1 mit Fass 22.50. Still. Rulzeucker I. Produkt Trans-Is. B. Hamburg, per Febr. 9.00 bez., u. Br., pr. Mai 9.95 Gd., 9.00 Br., per April 8.97 1/2 bez., 9.00 Br., pr. Mai 9.05 Gd., 9.07 1/2 Br., pr. Juli 9.20 Gd., 9.22 1/2 Br. Schwach.

Getreide.

Amsterdam, 5. Febr. Weizen auf Termine etwas fester, do. per März 197, do. per Mai 193 Roggen loco fest, do. auf Termine bewandelt, do. per März 106, do. per Mai 107, do. per Juli 107, 1/2. Antwerpen, 5. Febr. Weizen belapet, Roggen ungl., Hafer träge, Gerste träge. London, 5. Febr. (Schluss.) Stämmliche Getreidearten ruhig. Liverpool, 5. Febr. Weizen und Mehl stetig. Petersburg, 5. Febr. Weizen loco 9.25, Roggen loco 6.30, Hafer loco 4.00.

Wolle. Baummolle.

Merino amerikanische Lieferungen Febr.-März 37 1/2 Käuferpreis, April-Mai 38 1/2 W. 60s. Juni-Juli 38 1/2, Käuferpreis; per Sept. 38 1/2 — 60s. d. Liverpool, 5. Febr. Nachm. 4 Uhr 15 Minuten Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl amerikanische Lieferungen Febr.-März 37 1/2 Käuferpreis, April-Mai 38 1/2 W. 60s. Juni-Juli 38 1/2, Käuferpreis; per Sept. 38 1/2 — 60s. d. London, 5. Febr. Nachm. 4 Uhr 15 Minuten Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl amerikanische Lieferungen Febr.-März 37 1/2 Käuferpreis, April-Mai 38 1/2 W. 60s. Juni-Juli 38 1/2, Käuferpreis; per Sept. 38 1/2 — 60s. d. London, 5. Febr. Nachm. 4 Uhr 15 Minuten Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Middl amerikanische Lieferungen Febr.-März 37 1/2 Käuferpreis, April-Mai 38 1/2 W. 60s. Juni-Juli 38 1/2, Käuferpreis; per Sept. 38 1/2 — 60s. d.

Chemische Produkte.

London, 4. Febr. Chilisalp. ordinar 8 sb. 1 1/2 d., raffinirt 8 sb. 3 — 4 1/2 d.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schuler, Kuxenbesitzer in Bochum), 5. Februar. Die abgelaufene Berichtswoche stand ganz unter dem Einfluss der durch die rheinisch-westfälische Arbeitserhebung hervorgerufenen Misstimmung. Erst in den letzten Tagen griff eine ruhigere Auffassung Platz, worauf die Kurse der toaangebundenen Werthe etwas anziehen konnten. Jedemfalls kann man sagen, dass die Lage keineswegs so kritisch ist, wie sie von verschiedenen Seiten darzustellen versucht wird. Die Lohnbedingungen stellen sich auf einer Reihe von Zechen schon seit etlichen Monaten und man darf erwarten, dass auch die Situation nicht so fernher Zeit klären wird. Belebteres Interesse zeigte sich für die Kuxe von „Hannibal“, die auf Erhöhung ihrer Werthe durch den „Graf Schuler“, der sich dem anzeigt. Doch konnte sich der höchste Preis nicht ganz belausen. Lotharingen und „König Ludwig“ gingen zu wesentlich besseren Preisen an, wie in der Vorwoche. „Graf Schuler“ ist ein Kuxen, ohne dass sich Nester finden. Von mittleren Werthen waren „Trapp“ gefragt; höher bezahlt wurden auch wieder „Julius Philipp“, die von mehreren Seiten gesucht wurden. —

In Kalliwerten fand ausserordentlich lebhaftes Geschäft in „Hedwigswitz“, „Salzger“, „Glocken-Sonderhausen“, u. „Beinert“, die sämtlich größere Steigerungen erlitten, u. „Hansa-Silberberg“ wurden durch aussergewöhnlich gedrückten, auch „Beuthen“ und „Rosenberg“ mussten sich eine Kursrückseite gefallen lassen.

Die hauptsächlichsten Notizen sind; Nachtr. Angeb. Kaiser Friedrich 4775 4850 König Ludwig 9000 — 9150 Mont Ceals 6165 6175 Trappa 3105 — 3100 Beuthen 10100 — 10100 Eisenrouten 400 — 400 Beinerd-Sonderh. 7225 7403 Glastaschill 1650 1700 Hansa-Silberberg 810 1375 Hedwigswitz 810 8245 Willemsbühl 14000 —

Berliner Börse vom 6. Februar.

(Fernschleichen der Saale-Ztg.)

Vonder Fondsbörse. Die westlichen Börsen schlossen gestern in flauer Tendenz wegen der revolutionären Zustände auf Kreta in London sowohl wie in Paris waren Türlen scharf rückgängig und haben die zur Zeit vorliegenden Nachrichten aus Athen bei Erzeugung der Börsen auf nahezu allen Gebieten einen empfindlichen Druck auf die Kurse ausgeübt. In Fonds waren Italiener und Ungarn Gold markt. Türlen flau. Im Lokalmarkt hat ein stärkeres Angebot in Banken zur ersten Notiz in allen Gattungen dieser Werthe ungünstig eingewirkt. Auch der Monatsmarkt litt unter gleichem Einwirkungs. Ebenfalls der auf Eisenaktien, auf die der neyorker Bors über den Eisenmarkt, der einen Rückgang von 1/4 Dollars in Robeisen und Stahlkuppel und 1/4 — 1/2 Dollars in Walzflößen meldet. Im Eisenbahnaktienmarkt waren österreichische markt auf Wien, schweizerische, italienische und heimische werden durch die allgemeine Stimmung ungünstig beeinflusst. Deutscher Prins Henrybahn, Canada-Pacific und Schiffahrtsaktien. Trust-Dynamit nach Mattigkeit auf Deckungen erloht. In zweiter Börsenstunde zeigte bei Berichtabgang die Börse keine Erholung. Produktbericht. Spiritus 50er —, M, 70er 33.10 M. (Preise der Kuxmakler.)

Kursnotierungen vom 6. Febr. 2 1/2 Uhr nachm. Banknoten. Englische Banknoten 20,24 1/2 Deutsche Noten 81,75 1/2 Italienische 77,50 1/2 Oesterreichische 107 1/2 Schweizer 100 F 80,25 1/2 Deutsche Fonds u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. 4 104,78 do. do. 4 104,00 do. do. 4 98,50 Preuss. Cons. Anleihen 4 104,00 do. do. 4 104,00 do. do. 4 98,80 Staats-Schuldenschein 3 100,00 Italienische Staat-Anl. 3 101,00 Lombard. Centr. Pfr. 3 101,00

Bank-Aktionen. Berliner Handelsges. 8 163,75 Dresdner Bank 7 119,1500 Reichsbank 9 107,7500 Deutsche Bank 8 119,8000 Diskont-Kommandit 10 217,0000 Berliner Handelsges. 8 119,8000 Leipzig, Kreditanstalt 11 213,5000 Oesterr. Anstalt f. K. u. W. 10 217,0000 Meiningen-Hildburghausen 8 127,0000 Metallbank, Krotzsch 6 118,1000 Berliner Handelsges. 8 119,8000 Oesterr. Kredit 10 217,0000 Preuss. Boden-Kredit 7 113,3000 do. Centr.-Hdl.-Kr. 6 117,9000 Berliner Handelsges. 8 119,8000 Russische Bank 12 117,0000 Sächsische Bank 4 113,6000 Deutsche Bank 8 119,8000 Schlesische Bank-Ver. 7 119,3000

Ausländische Fonds. Russ.-Asiatische 5 105,2500 Indische Anleihen 5 105,2500 Indische Rente 5 91,1250 Indische Anleihen 6 118,5000 Mex. Anl. 1890 u. 600 6 97,5000 do. do. (1890) 6 97,5000 do. St.-Eisenh.-B. 3 94,2500 Oesterr. Gold-Rente 4 119,5000 do. Papier-Rente 4 112,2500 do. Silber-Rente 4 112,2500 Port. Staats-Anl. 60s. 4 99,0000 (1865) Anl. 1111-1114 4 99,0000 Russ. Anl. 1890 6 109,9375 do. do. 1891 6 101,0000 do. do. 1891 6 89,7500 (1890-91) 1888 4 103,2500 do. Anl. 1888 3 103,2500 do. do. 5 103,2500 Serbische Gold-Pfand 5 90,2500 Russ. Staats-Anl. 6 118,5000 Ungar. Goldrente 1894 4 104,3000 do. do. 1894 4 104,3000 do. E.-G.-A. 89-1890 4 103,2500

Eisenbahn-Staats-Aktionen. Dortmund-Urdena E. 5 183,7500 Lübeck-Büchen 1 81,0000 Mainz-Ludwigshafen 5 110,3000 Magdeburg-Milawka 2 91,7500 Preuss. Eisenh.-B. 3 93,5000 B. M. Mittelrheinbahn 5 99,7500

Wochens. Amsterd. Bot. 100 Fl. 87,168,7500 (Bussel, Anst.) 4 Fr. 81,809,9 London, 1. Febr. 87,20,400 Paris, 1. Febr. 87,80,9000 Wien, 1. Febr. 87,170,4000 Schweiz, 1. Febr. 87,80,0000 Aut. Plazas, 1. Febr. 87,80,0000

Privat-Discont: 2 1/2 Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags. Tendenz ruhiger. Russische Noten 216,50 Oesterr. Creditaktien 232,90 Sächs. Staats-Aktion 152,75 Südbahn-Aktion 38,10 Bochumer 111,00 Berl. Handelsge. 164,00 Deutsche Bank 139,25 Dresdner Bank 159,75 Frankf. Bank 131,25 Diskont-Kommandit 219,50 National-Pfandb. 148,31 Gotthardbahn 185,25

Wasserkunde (+ bedeutet über, — unter Null). Saale, 7. Febr. abends + 3,6 f. Febr. würgen + 3,88. Elstrand.

12.000 Mark
zu 4 1/2 Proz. auf 10 Jahre...
7.000 Mark
auf 4 Jahre...
20-30 Mark
auf 1 Jahr...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Zur Verpachtung
mit 3000 bis 5000 Mark...

Zweihaber
mit 3000 bis 5000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Grundstücke
in der Provinz...
Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Väterei u. Conditorei
in der Provinz...
Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Verkaufung
mit 10-12.000 Mark...
Grundstücke
in der Provinz...

Beachtenswert
Wasserstoff wird auf Verlangen vorräthig...
Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 13...
Hygienischer Saug
Verlässliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!

Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 13...
Hygienischer Saug
Verlässliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!

Beachtenswert
Wasserstoff wird auf Verlangen vorräthig...
Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 13...
Hygienischer Saug
Verlässliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!

Beachtenswert
Wasserstoff wird auf Verlangen vorräthig...
Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 13...
Hygienischer Saug
Verlässliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!

Beachtenswert
Wasserstoff wird auf Verlangen vorräthig...
Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 13...
Hygienischer Saug
Verlässliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!

Beachtenswert
Wasserstoff wird auf Verlangen vorräthig...
Abbruch!
Gr. Ulrichstraße 13...
Hygienischer Saug
Verlässliche Anerkennungen liegen zur Einsicht aus!

Berger's
Germania
Fabrik Robert Berger, Pilsener u. T. B.

Cacao
Seit 20 Jahren ist es an dieser...
Rheumatismus und Asthma.

Cacao
Seit 20 Jahren ist es an dieser...
Rheumatismus und Asthma.

W. Nietsch
W. Nietsch, Chemiker 166.
W. Nietsch, Chemiker 166.

Cacao
Seit 20 Jahren ist es an dieser...
Rheumatismus und Asthma.

Cacao
Seit 20 Jahren ist es an dieser...
Rheumatismus und Asthma.

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein

Halle a. S.

Leipziger Strasse 5.

Saison-Ausverkauf.

Um mit den verbliebenen Beständen wegen der vorgerückten Saison zu räumen, sind die

= Seidenstoffe und Sammete =

besonders Reste für Blousen, Röcke und Roben knappen Maasses ganz erheblich im Preise herabgesetzt.

Badischer Hof.
Sonnabend: Pökelknochen.
Sonntag: Speckkuchen.
H. B. Nausfinger Pflanz.
Ergebnis: E. Dietrich.

E. Frommann's Restaurant,
Zentralfürsorge d.
Sonntag G. Plautschensmanns.

Reitanz. zur Alten Promenade 17.
Sonntag
Harenabend.

Eduard Seelig,
Halle a. S. 5 Leipziger Str. 5. Nähe des Marktes.
Strümpfe und Socken. Normal-Unterkleider.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Mohr.
Sonnabend den 6. Februar
188. Vorst. 39. Vorst. außer Abonnement.
Antonia 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Letztes Gastspiel des berühmten
Charakter-Comikers **Georg Enaels**
vom Deutschen Theater in Berlin.
Novität! Zum 1. Male: Novität!
Kollege Craxton.
Novität! Im 5. Akt v. Gerbert Hauptmann.

Sonntag den 7. Februar
Nachm. 3 1/2 Uhr
25. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Zum 16. und letzten Male:
Aschenbrödel
oder: **Der stärkere Pantoffel.**
Weihnachtsmärchen mit Gesang und
Tanz in 6 Akten noch dem gleich-
namigen Märchen von C. G. Börner.

Abends 7 1/2 Uhr
139. Vorst. 101. Abonnements-Vorst.
Fische u. F.
Sämtliche Umkleeschancen sind gültig.
Der Prophet.
Große Oper in 5 Akten von Scriba.
Musik von G. Meyerbeer.
Montag den 8. Februar
140. Vorst. 102. Abonnements-Vorst.
Farbe rot.
Schillerbüchse gültig.
Novität! zum 6. Male: Novität!
Kaiser Heinrich.
(Geurich und Heinrichs Geschichte.)
11. Akt.
Tragödie in 5 Akten von Widenbruch.
Verlegen-Verweigerung folgt in der
Sonntags-Ausgabe.

Donnerstag den 9. Februar
141. Vorst. 40. Vorst. außer Abonnement.
Erstes Gastspiel von **Geinrich Biel**
vom Stadttheater in Danzig.
Der Soldat von Soujeouan.
Komische Oper in 3 Akten von Adam.
Chapelin, Sauti-Bhar.
Geinrich Biel als Gast.

Mittwoch: Köntz Geinrich.
Donnerstag: Letztes Gastspiel von
Geinrich Biel: Die weiße Dorn.
Freitag: Novität, zum 1. Male: Fische
und Eohn. Große Fische mit Gesang
in 3 Akten von Heller u. Saxmann.
Sonnabend: Novität, zum 1. Male:
Bebel. Bolter: Willst du kommen.

Thalia-Theater.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr
(Gallerie 3/4, Parquet 5/8, Logen 1 A)
Bocksprünge.
Schwank in 3 Akten von Kraus und
Hirsdorfer.

Abends
Letztes Gastspiel **Nuschla Butze**
Geinrich.
Schwank in 4 Akten von S. Erdmann.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Miß Gabrielio und Mr. Othon.
Madons - Barette - Gynastiker mit
Ritterden 2 ropes. - Die 8 Gargany's
Guerri-Ritteren. - Mrs. Arley
und Doley. Neuer-Centimeter auf dem
Eis- und Queerab. - Die 4 Art-En-
You's, japanische Tanz- und Instru-
mental-Gesellschaft. - Freres Aubur-
tin, Gynastiker an der actuellen
Homburganlage. - Mr. Kola, Concerte
Schneidmaler. - Miss Rose Harwood
und Miss Lena Edwards, englische
Tanz-Sängerinnen. - Der Siegwart
Gentes, Original-Gesangs- und Cha-
rakter-Darsteller.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr

Abendmüths-Vorstellung.
Grosche
Eileen, Vornmüther, Gezieher u. i. v.
haben das Recht, auf je ein Bild ein
Kind frei bzw. mitzubringen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée 30 Wis. O. Wiegert.

III. Abonnements-Sinfonie-Concert

der vereinigten Kapellen des Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36 und
des Halleischen Stadt- und Theater-Orchesters

Montag den 8. Februar, Abends 7 1/2 Uhr

in den „Kaisersälen“

unter Mitwirkung des Violin-Virtuosen-Concertmeisters **Hans Seitz** aus Dessau.

Programm: Schumann: B-dur-Sinfonie. Mendelssohn: Violin-
Concert. Schubert: F-moll-Fantasia (instrumentiert
von Felix Weidh. Varrich). Wagner: a. b. G-moll-Concert. Quhay:
Hejre Kad. Wagner: Meistersingers-Vorspiel.
Vorberausblick: à 1 Wort in der Karmod'schen
Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Postfischstr. 20.
Entrée an der Abendkasse 1.25 Wisf.

Kaisersäle.

Donnerstag den 11. Februar, Abends 7 1/2 Uhr

V. Philharmonisches Concert

des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.

Diregent: **Hans Wunderstein.**

Unter Mitwirkung des Hofkapellmeisters und Hofpianisten

Bernhard Stavenhagen

aus Weimar.

Programm: Schumann, Symphonie D-moll. Volkmann, Serenade
D-moll. Wagner, Ouv. zu Tannhäuser. Beethoven, Concert C-moll für
Pianoforte, Solostücke für Piano von Scarlatti und Liszt.

(Concertsägel aus der hiesigen Blüthnerschen Filiale.)

Das VI. und letzte Concert findet am 17. März unter Mitwirkung
der Violinvirtuosen **Fraülein Sophie Jaffé** aus Paris statt.

Abonnements auf beide Concerte 4, 3 und 2 Mark, Einzelkarten
à 3, 2, 1.50 und 1 Mark in der Musikalienhandlung von **Heinrich
Hothan, Gr. Steinstrasse 14.**

Eisbahn Halle'sche Actienbrauerei

Morgen Sonntag von 3 Uhr ab

Grosses Concert

bei freischneidene
Bahn.

Abends bei grosser Beleuchtung.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 7. d. M. Nachmittags von 3 1/2 Uhr an

Grosser Ball.

Höflichst einladend **Otto Gümisch.**

Restaurant „Weinberg.“

Sonntag den 7. Februar

Großes Gesellschafts-Kränzchen.

C. Hindorf.

Saale-Terrasse,

Höllberger Weg 55.

Morgen Sonntag Narren- und Nasenfest

mit Prämierung der originellsten Nase.
Hierzu ladet freundlich ein **F. Borchers.**

Kring zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr
Tanz-Vergnügen.

Wintergarten.

Am Sonntag, den 7. Februar, fällt ausnahmsweise
das Concert der Regiments-Kapelle des Magdeb. Füßier-Regiments
Nr. 36 wegen dem

Bezirks-Commers

vom Gau 18 Magdeburg des **Deutschen Radfahrer-
Bundes** aus. Achtungsvollst **F. Wallraabenstein.**

Nietleben.

Gasthof zum gold. Stern.
Sonntag den 7. Februar

Grosser Maskenball

wozu freundlichst einladet **F. Macnucke.**
Masken sind im Lokale zu haben.

Gesangverein Tannhäuser.

Montag den 22. Februar 1897, Anfang 7 Uhr,
Grosser Maskenball.

in den feilich beleuchteten Räumen der **Kaiser Wilhelms-Halle.**
Karten sind zu entnehmen im Restaurant Altenburger Hof, Friseur
**H. Klare, Auguststr. 8. Neuthor, Moritzwinger, sowie durch die Mit-
glieder. Es wird nur eine bestimmte Anzahl Karten ausgeben und bitten
wir darauf Reflektierende dieselben baldigt zu entnehmen. Ohne Karte kein
 Zutritt.** Der Vorstand.

Hôtel und Restaurant

„Zur Tulpe“.

Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenräumen zur Abhal-
tung von Hochzeiten, Befesten, Communen u. i. v.

Hochachtend **Paul Händorf.**

Restaurant

„Culmbacher BrauhoF.“

Gründer: **C. Scharre.**

Vorzügliche, echte Biere!

Circus

Blumenfeld & Goldkette.

Halle a. S., An der Hellstraße.
Morgen Sonntag den 7. Februar

2 große Vorstellungen

Nachm. 4 Uhr und Abds. 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen Auftreten
der neu engagierten **Ritter** und **Künst-
lerinnen**, sowie Vorübungen von Schul-
und Freizeitspielerinnen.

In der Nachmittags-Vorstellung hat
jeder Besucher das Recht, ein Kind
unter 10 Jahren frei einzuführen.
In beiden Vorstellungen:
**Ein Traum im norwegischen
Gebirge**

oder: **Streise** unter den Zwergen.
Große Vorzeichen-Ausstattungs-
vorstimmung mit Ballet.
Montag den 8. Februar

Elite-Vorstellung.
Der Circus wird von jetzt ab
elektrisch beleuchtet.

Eichelkranz Trotha.

Sonntag Familienkränzchen.
Ergebnis **C. Koltsch.**

Auswärtige Theater.

Sonntag, 7. Februar.

Magdeburg (Stadtth.): Nachm.: Köntz
Geinrich. Abends: Die Altkleinrin.

Leipzig (Altes Th.): Tannhäuser.

Leipzig (Altes Th.): Harum. Frau Holle.

Abends: Die verurtheilte Gode.

Dresden (Hofth.): Siegfried.

Weimar (Hofth.): Simon und Delila.

Gera (Hofth.): Ein gabelter Kauf-
mann.

Haldorfstadt (Hofth.): Philippine
Weller.

Leipzig (Stadtth.): Nachm.: Schneewittchen
und die sieben Brüder. Abends:

Gospalone.

Gotha (Hofth.): Mignon.

Wehlungen (Hofth.): Die Romanischen.
Die Wunderbraut.

Eisenach (Hofth.): Die sibirischen Ver-
wandten.